

## Höchste Novembertemperatur!

(MSL) Im vergangenen November gab es einen neuen Temperaturrekord. Die Höchsttemperatur betrug 19,6°C (am 01. November). Damit wurde das Maximum für einen November (18,7°C am 05.11.1994) deutlich übertroffen. Den zweitwärmsten Novembertag gab es 04.11.2011. Auch der gesamte Monat November des Jahres 2014 lag in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 7,2°C um 3,2°C deutlich über dem langjährigen Mittel (4,0°C). Bemerkenswert ist, dass die erste Dekade (1. – 10. November) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 9,0°C deutlich zu warm war. Die zweite (11. – 20. November) und die dritte Dekade (21. – 30. November) waren mit 7,9°C bzw. 4,5°C zwar etwas kühler, aber immer noch wärmer als normal. Es gab lediglich 2 Frosttage (Minimum <0,0°C) und keine Eistage (Maximum <0,0°C). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 9 Frosttage und 2 Eistage. Am 29. und 30. November war es am kältesten - die Temperatur sank auf minus 0,2°C ab. Die tiefste in Lüdenscheid in einem November gemessene Temperatur betrug minus 9,4°C am 16.11.1965.

Wir registrierten für diesen November an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 93,3 Stunden Sonnenschein. Das liegt deutlich über dem langjährigen Durchschnitt (167% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 3,1 Stunden. Damit ist der November 2014 der fünftsonnigste November nach den Jahren 2011 (141,6 Stunden Sonnenschein), 1989 (113,4), 1983 (108,7) und 1978 (108,0). Am meisten Sonnenschein gab es in der dritten Dekade mit durchschnittlich 5,0 Stunden. In der ersten Dekade und zweiten Dekade schien die Sonne mit durchschnittlich 3,2 bzw. 1,1 Stunden deutlich weniger. Mit 8,0 Stunden Sonnenschein war der 01. November der sonnigste Tag in Lüdenscheid. An nur 8 Tagen ließ sich die Sonne überhaupt nicht über Lüdenscheid blicken, an 5 Tagen schien sie weniger als eine Stunde und an 8 Tagen schien sie zwischen 5,0 und 9,9 Stunden.

Auch beim Niederschlag war dieser November mit 46,9 Litern pro Quadratmeter deutlich trockener als üblich (41% des langjährigen Durchschnitts). Nach dem Niederschlagsrekord für einen November im Jahr 2011 (4,4 Liter Niederschlag pro Quadratmeter) und 1978 (24,1) war der vergangene November der dritt trockenste November der Geschichte. Der meiste Niederschlag fiel mit lediglich 16,8 Litern pro Quadratmeter am 15. November. Damit wurde der Höchstwert von 113,4 Litern pro Quadratmeter vom 04.11.1940 natürlich deutlich verfehlt. Der Niederschlag verteilte sich auf 14 Tage (langjähriges Mittel 20,7 Tage). Davon gab es 6 Tage mit mehr als 1,0l/qm (15,0 Tage) und 2 Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,6 Tage). Schneefall gab es nicht. Im Durchschnitt schneit es in Lüdenscheid an ca. 7 Tagen im November. Im Jahr 2005 erreichte die Schneedecke mit 48 cm (am 27. November) einen historischen Höchststand.

Der Wind wehte vergangenen Monat überwiegend aus den Richtungen Süd (26%), Südost (23%), Südwest (21%) und Ost (18%). Die restlichen Windrichtungen waren nur mit einer Häufigkeit zwischen 0% und 4% vertreten. Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit betrug im November 2,5 Beaufort. Dieses liegt unter dem langjährigen Durchschnitt. Der Wind erreichte an 2 Tagen Sturmstärke ( $\geq 8$  Beaufort). Mit knapp 70 km/h (=8 Beaufort) wehte er am 03. November am stärksten über den Lüdenscheider Staberg.

An 4 Tagen gab es Nebel - Gewitter verzeichneten wir keine. Im langjährigen Durchschnitt gibt es 10,6 Tage mit Nebel und 0,6 Tage mit Gewitter. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir einen ungewöhnlich warmen, trockenen und sonnigen November hatten.

Am Freitag den 19.12.2014 um 14.00 Uhr laden wir alle ehemaligen Beobachter zur Jahresabschlussfeier in unsere Station im Zeppelin-Gymnasium ein.